Zeitschrift: Dissonanz

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (2001)

Heft: 71

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musik in der edition text + kritik

Neuerscheinungen im Herbst 2001



Bettina Brand /
Martina Helmig (Hg.)
Maßstab Beethoven?
Komponistinnen im
Schatten des Geniekults
etwa 140 Seiten
ca. DM 25,-ca. öS 183,--/sfr 23,-ISBN 3-88377-688-2
Erscheint im
Oktober 2001

Wie haben sich Komponistinnen damals mit dem »Mythos Beethoven« auseinandergesetzt? Wie hat der Geniekult um ihn das Komponieren von Frauen, die Rezeption ihrer Werke, das Denken über Musik überhaupt verändert? Diesen und anderen Fragen gehen die Beiträge des Bands nach.



Musik-Konzepte Heft 114
Franz Schubert
Das Zeitmaß in seinem
Klavierwerk
etwa 130 Seiten

etwa 130 Seiten ca. DM 32,-ca. öS 234,--/sfr 29,50 ISBN 3-88377-673-4 Erscheint im Oktober 2001

Erstmals wird das zunehmende Bemühen um eine authentische Schubert-Interpretation durch den Versuch ergänzt, alle Klavierkompositionen Schuberts einer begründeten Bestimmung ihres Zeitmaßes zu unterziehen.

Theodor W. Adorno

Klavierstücke

Herausgegeben von María Luisa López-Vito und mit einem Nachwort von Rolf Tiedemann 40 Seiten, DM 35,--/öS 256,--/sfr 32,50 ISBN 3-88377-689-0 Erscheint im September 2001

María Luisa López-Vito hat die vorliegenden Noten aus den oft nur schwer zu lesenden Autographen im Nachlass Theodor W. Adornos entziffert.

edition text + kritik

Postfach 80 05 29 | 81605 München Levelingstraße 6a | 81673 München etk.muenchen@t-online.de www.etk-muenchen.de

freitag 9. november

einführungsreferat | 17 uhr

hans-joachim hinrichsen

konzert I | 19.30 uhr

konstantin scherbakov werke von schubert, liszt, godowsky

9. - 11. november 2001

VOICES

musikhochschule zürich florhofgasse 6, 8001 zürich

samstag 10.november

interpretationskurs liedklassen | 9.30 uhr

irwin gage/esther de bros: «schubert / lieder» (offene tür in anderen liedklassen)

podium | 16<u>.30 uhr</u>

«schubert und die tradition des liedes» esther de bros, daniel fueter, irwin gage, hans-joachim hinrichsen, johann sonnleitner und corinne holtz (gesprächsleitung)

konzert II | 19.30 uhr

richard wistreich, matthias weilenmann, john holloway, aloysia assenbaum und imre török. werke von bernhard, biber, bruhns, schütz und improvisationen/texte von török

sonntag 11. november

matinee liedklassen | 11 uhr interpretationskurs liedklassen | 14 uhr

irwingage/esther de bros: «schubert / lieder» (offene tür in anderen liedklassen)

gespräch zum konzert III | 17 uhr

paul van nevel und thomas meyer

konzert III I 19.30 uhr «der lockruf des vergilius» huelgas-ensemble (leitung: paul van nevel). werke von desprez, gerarde, lassus, mouton, phinot, rore, senfl, u.a.







ein festival *des neuen forums für alte musik zürich* in zusammenarbeit mit der *hochschule für musik und theater zürich* und dem *musikwissenschaftlichen institut der universität zürich*

> detaillierte angaben liegen ende september an den entsprechenden vorverkaufsstellen auf: jecklin/telefon +41 (0)1 253 76 76 bizz/telefon +41 (0)1 221 22 83

programmänderungen vorbehalten. info +41 (0)1 252 63 23